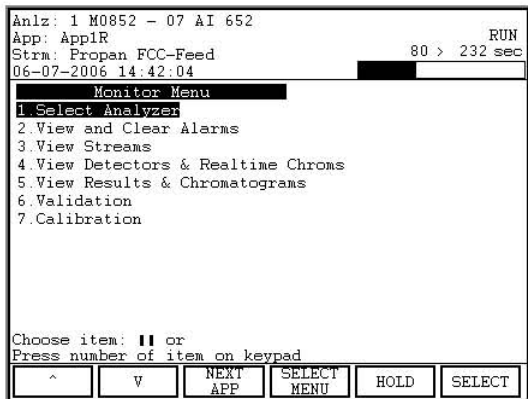


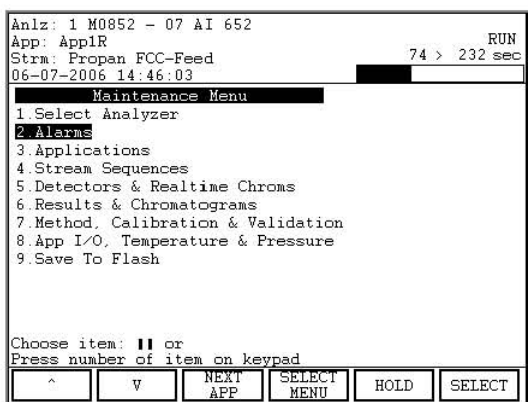
Kunden Service / Bischoff Analystechnik GmbH

MAXUM II Kalibrieranweisung:



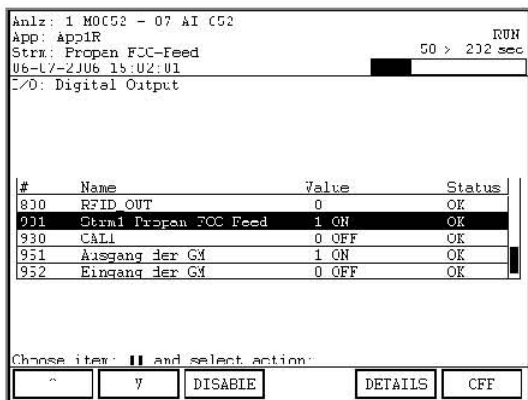
Eine manuelle Kalibrierung kann nur im „Maintenance Menu“ angestoßen werden. Um in das „Maintenance Menu“ zu gelangen, drücken Sie im Monitor Menu“ den Softkey [SELECT MENU] und dann die [2].

Bevor die Prüfgasflasche geöffnet und der Durchfluss eingestellt werden, setzen Sie den Analysator durch Drücken des Softkeys [HOLD] in hold

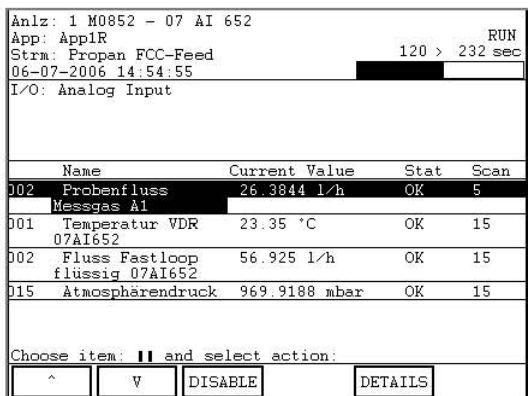


Das „Maintenance Menu“ erlaubt den Zugriff auf die GC Hardware.

Um das Prüfgas aufzuschalten, müssen das Probenventil geschlossen und das Kalibrierventil geöffnet werden.

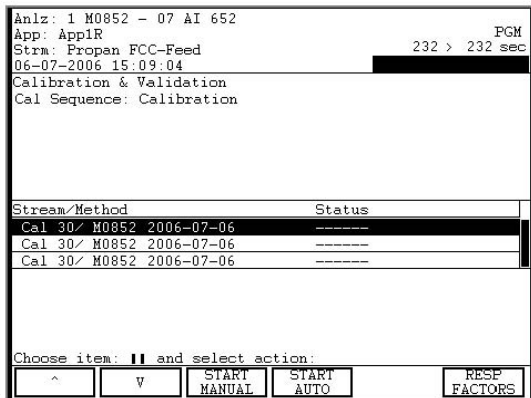


Dazu Menüpunkt [8 App I/O] und danach unter [4 Digital Output] die entsprechenden Ventile, z.B. „Strom XXX“ oder „Cal“ anwählen und mit dem Softkey [ON / OFF] ein- bzw. ausschalten.

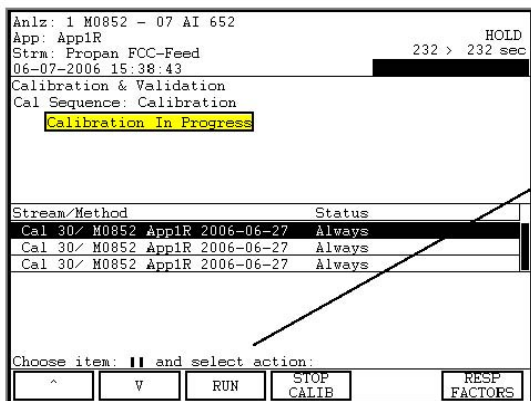


Verfügt der Analysator über eine Probenfluss – Überwachung, so kann der aktuelle Fluss unter Menüpunkt [8 App I/O] und dann [1 Analog Input] angezeigt werden. Die Bezeichnung kann z.B. „Probenfluss Messgas“ lauten. Sollte der Eintrag auf dem Display nicht erscheinen, so bitte bis zum Ende der AI Liste durchklicken. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 10L/h Fluss eingestellt sind. Gegebenenfalls müssen Sie am Flaschen Nadelventil den Fluss erhöhen.

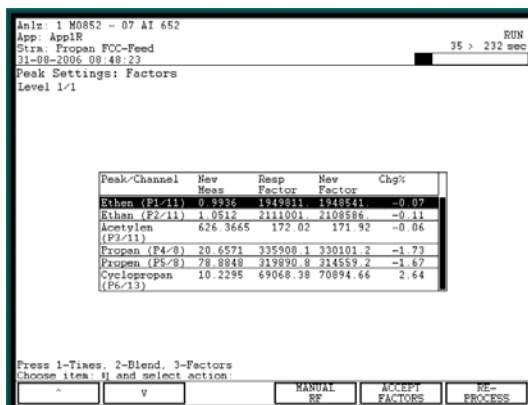
MAXUM II Kalibrieranweisung:



Nachdem Sie mindestens eine Minute lang mit Prüfgas gespült haben, starten Sie die Kalibrierung. Dazu gehen Sie unter Menüpunkt [7 Method, Calibration & Validation] auf [1 Calibration & Validation] und drücken den Softkey [START MANUAL]. Da die Analyse noch in „hold“ steht, müssen Sie den Softkey [RUN] drücken, um die Kalibrierung zu starten.



Im Display erscheint gelb hinterlegt die Meldung „Calibration in Progress“. Nach dem Durchlauf einer Kalibrierung, können die neu berechneten Response Faktoren durch Drücken des Softkeys [RESP FACTORS] eingesehen werden.



In der Spalte „New Factor“ werden die neuen Faktoren angezeigt. Die Abweichungen vom jeweiligen Sollwert stehen in der Spalte „Chg%“. Sie sollten mindestens drei Kalibrierzyklen abwarten, bevor Sie die neuen Response Faktoren übernehmen. Dazu drücken Sie den Softkey [ACCEPT FACTORS]. Die neuen Faktoren sind jetzt wirksam. Zur Sicherheit lassen Sie bitte noch weitere Analysen laufen und kontrollieren die Abweichungen. Bei Abweichungen > 3% nochmals die neuen Faktoren übernehmen.

Zum Beenden der Kalibrierung verlassen Sie das Faktor Bild durch Drücken der Taste [BACK]. Im Kalibrierbild müssen Sie zweimal den Softkey [STOP CALIB] drücken, damit der Analysator automatisch wieder in die normale Stromsequenz zurückkehrt. Sollte der Analysator noch in „hold“ stehen, so müssen Sie ihn durch Drücken des Softkeys [RUN] wieder starten.

MAXUM Kalibrieranweisung:

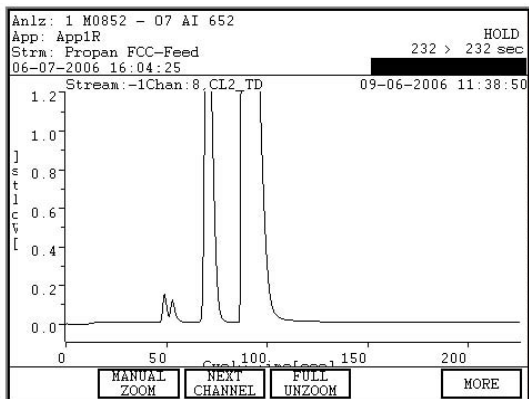
Anlz: 1 M0852 - 07 AI 652
App: ApplR HOLD
Strm: Propan FCC-Feed 232 > 232 sec
06-07-2006 15:54:58
Peak Settings: Times
Level 1/1

Peak/Channel	Expect Rt Time	Actual Rt Time	Rt Time Window
Ethen (P1/11)	81.00	81.00	8.00
Ethan (P2/11)	100.00	100.00	10.00
Acetylen (P3/11)	130.00	130.00	12.00
Propan (P4/8)	68.00	68.00	10.00
Propan (P5/8)	86.00	86.00	10.00
Cyclopropan (P6/13)	171.00	170.90	10.00

Press 1-Times, 2-Blend, 3-Factors
Choose item: **||** and select action:

^ v ACCEPT TIME CHANGE TIME

Falls eine Messkomponente nicht detektiert wird, obwohl sie im Prüfgas vorhanden ist, so liegt sie wahrscheinlich außerhalb ihres Retentionszeitfensters. Um die Retentionszeiten einzusehen, müssen Sie im vorherigen „Faktor Bild“ die [1] drücken, Sie gelangen nun zum „Times Bild“. Dort können Sie mit dem Softkey [CHANGE TIME] die Zeiten verändert und mit [ACCEPT TIME] übernehmen.



Bevor Sie jedoch die Retentionszeiten ändern, sollten Sie das Chromatogramm überprüfen. Durch Drücken der Taste „HOME“ gelangen Sie ins Hauptmenü. Unter [6 Results & Chromatograms] drücken Sie den Softkey [SELECT CHROM] und anschließend mit [NEXT CHANNEL] den entsprechenden Detektor. Durch Drücken des Softkeys [DISPLAY CHROM] können Sie sich das Chromatogramm anzeigen lassen.



Bischoff Analysetechnik GmbH

Unser Service steht Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.
Falls Sie Hilfe benötigen, so rufen Sie uns einfach an.

Tel.: 060819444070

Fax: 060819444071

E-Mail: info@batgmbh.de